

BEROLINA

4/2018



WohnungsbauGenossenschaft

Journal



MYRICA, Haus 6

Auf der Baustelle geht es voran ...

Seite 4

Tag der Vertreter

Seite 6

ISTAF-Indoor Seien Sie dabei!

Seite 18

INHALT

3 Editorial

4-5 **Neues vom Neubau**
Rauchwarnmelder - Erste Ausstattungen erfolgt

6 **Tag der Vertreter –**
Besuch des EUREF-Campus

15 **Kinderseite**

16 **Aktive Nachbarschaft**
Bei uns teilen Nachbarn mehr als nur die Anschrift

17 **Kurznachrichten**

18 Termine
BEROLINA-Quiz: ISTAF-Indoor

19 **Weihnachtsbaumsammlung**
Impressum



BEILAGE – VIEL GEMEINSAM

I | Die neue Imagekampagne
ISTAF Indoor 2019

II | Messe Einstieg/Familiennachmittag

III | Brandenburger Freiheitspreis 2018

IV/V | Runter vom Sofa – Rein ins Bauhaus100.de

VI | Made in Berlin: Die digitalen Helden

VII | Buchtipp: Berliner Highlights

VIII | Rabatte:
Wintergarten Variété
Renaissance-Theater

Liebe Mitglieder,

wenn in diesen Tagen die Adventskerzen angezündet sind, wird in einigen BEROLINA-Wohnungen der Blick sicher ab und zur Decke gehen. Die Bewohner werden erleben, dass auch mit den frisch montierten Rauchwarnmeldern Gemütlichkeit bei Kerzenschein möglich ist.

Rund 100 neue Wohnungseingangstüren wurden im Rahmen eines Modernisierungsangebotes von den Mitgliedern für noch mehr Sicherheit zu Hause gerne angenommen.

Bezahlbares Bauen und Wohnen – das Topthema der Gegenwart ist in Politik und bei den Verbänden der Wohnungswirtschaft definierte Gemeinschaftsaufgabe. Überall drehen sich die Kräne, in der Stadt wird es enger. Von nachbarschaftlichen Bauvorhaben sind nicht wenige unserer Bewohner betroffen. Die BEROLINA ist dabei, mit unserem Neubau in der Dresdener Straße liegen wir gut im Plan. Nur bei moderaten Baukosten kann bezahlbares Wohnen in der Genossenschaft entstehen. Die hohe Akzeptanz derer, die das Baugeschehen vom Fenster aus in erster Reihe verfolgen können, trägt dazu bei. Im Namen der zukünftigen Nachbarn und neuen Mitglieder bedanken wir uns für das Verständnis und die Solidarität innerhalb der Genossenschaft.

Nach unserem Aufruf zum Start in die Vorgartensaison 2019 werden zwölf Flächen im neuen Jahr an Mitglieder übergeben. Insgesamt sind damit rund 1/3 der Vorgärten in der Obhut der Bewohner, es können gerne noch mehr werden. Mit der Vorgartenpflege übernehmen unsere Mitglieder Verantwortung für ein Stückchen BEROLINA vor der Haustür, das schafft Verbundenheit und belebt das nachbarschaftliche Miteinander. So entstand im Sommer im Haus Annenstraße 20–23 der Plan für ein gemeinsames Grillfest. Jung und Alt saßen beieinander, hatten sich viel zu erzählen und neue Nachbarn lernten sich kennen.

In der Pistoriusstraße wurde der nach langer Bauphase neu gestaltete Innenhof bei Bratwurst & Co. zünftig an die Mitglieder übergeben. Vom traditionellen Bewohnerfest in Adlershof hatten wir im letzten Journal berichtet.

Vermeehrt sagen wieder Familien mit Kindern: *Berolina Mein Zuhause*. Die Kinder in der Heinrich-Heine-Straße 45–62 C/D freuen sich auf den eigenen neuen Spielplatz und haben ihren Zaun schon selbst bunt bemalt. In einem gemeinsamen Gestaltungsprojekt folgte die Genossenschaft der Initiative der Eltern. Auch die BEROLINA-Kids gestalteten unter künstlerischer Anleitung den Zaun am Spielplatz im Hof der Michaelkirchstraße farbig. Anlässlich des internationalen Kindertages trafen sich die Generationen beim Kinderfest auf den Jakobsinseln in Mitte.

Übrigens können auch Kinder der Genossenschaft beitreten, satzungsgemäß sparen die Kinder unserer Mitglieder bis zum 18. Geburtstag sogar das Eintrittsgeld.

An dieser Stelle möchten wir DANKE sagen. Dank an Alle, die in den Nachbarschaften, bei genossenschaftlichen Aktivitäten und in den Vorgärten aktiv sind. Viele der guten Geister sind uns persönlich bekannt, von anderen hören wir ohne Namen.



Das ist nur einer der im Mitgliederkalender 2019 auf den Punkt gebrachten Vorteile der Wohnungsbaugenossenschaften in Berlin. Nachbarn kennen und unterstützen sich, man ist gemeinsam aktiv oder feiert miteinander. Bei der BEROLINA fällt es noch auf, wenn man sich länger nicht begegnet ist. Genossenschaft heißt eben auch, die Anonymität der Großstadt aufzuweichen und das ist gut so.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2019 in genossenschaftlicher Nachbarschaft.

Herzlichst

Frank Schrecker und Carla Kaiser

– Vorstand –

MYRICA, HAUS 6 – AUF DER BAUSTELLE GEHT ES VORAN ...



... und es hat sich sichtlich viel getan. Das Bau-schild steht seit Ende Oktober und präsentiert die Eckdaten zum Neubauprojekt.

Mit der Fertigstellung der Tiefbauarbeiten wurde die Grundwasserabsenkungsanlage nicht mehr benötigt und der Rückbau der oberirdischen Rohrleitungen hat begonnen.

Auch der Kran wurde Anfang November aufgestellt, so dass die Rohbauarbeiten starten konnten. Die Fundamentplatte ist bereits fertiggestellt und die Wände des Keller-geschosses sind in Umsetzung.

Bisher verläuft der Bauablauf planmäßig, ohne besondere Vorkommisse oder unerwartete Herausforderungen.





RAUCHWARNMELDER – 340 Wohnungen sind ausgestattet

Im letzten Journal haben wir umfangreich über Rauchwarnmelder, die gesetzliche Verpflichtung zu deren Einbau und die Planung zur flächendeckenden Ausstattung der BEROLINA-Wohnungen berichtet.

Im 4. Quartal dieses Jahres wurden im Heinrich-Heine-Viertel bereits erste Häuser in der Annen- und Sebastianstraße mit den neuen optischen Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Nach der Montage und Inbetriebnahme der ca. 1.300 Melder in 340 Wohnungen lässt sich als erstes Fazit sagen, dass der Einbau organisatorisch und technisch super funktioniert hat.

Die Ausstattung der weiteren BEROLINA-Bestände wird in 2019 erfolgen. Zu den genauen Einbauterminen werden die Bewohner rechtzeitig angeschrieben.

TAG DES VERTRETERS 2018



Unser diesjähriger „Tag der Vertreter“ führte uns am 13. Oktober zum EUREF-Campus (Europäisches Energieforum), ein 5,5 Hektar großes Stadtquartier im Bezirk Tempelhof. Der Campus um den Gasometer Schöneberg versteht sich als Symbol der Energiewende in Deutschland und ist Standort für nationale sowie internationale Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit und Mobilität. Ferner ist der EUREF-Campus ein Referenzort für die Smart-City-Strategie des Landes Berlin.

Mit dem Bus ging es zum EUREF, wo die Teilnehmer eine Führung über das Campus-Gelände und einen multimedialen Rundgang durch die GASAG-Energiewerkstatt erlebten, bei dem unter anderem die Funktionsweise eines BHKW anschaulich erklärt wurde. Der anschließende Besuch der interaktiven Ausstellung „**EY ALTER – du kannst dich mal kennenlernen**“ im Gasometer machte das Programm rund. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen „Wirtshaus Heuberger“ fanden die Vertreter Gelegenheit zum Austausch mit Aufsichtsrat und Vorstand.

Der „Tag der Vertreter“ hat Tradition, findet seit 1999 statt und bietet eine gute Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.





WINTER 2018

**VIEL
GEMEINSAM**



Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

DIE NEUE IMAGEKAMPAGNE

Vollvermietung – warum wir trotzdem werben

Seit über drei Monaten sind die bunten Plakate mit den frischen Sprüchen unserer neuen Imagekampagne überall im Berliner Stadtbild zu sehen. Unsere Azubis haben auf der Ausbildungsmesse Einstieg (siehe S. II) auch die passenden T-Shirts getragen. Wir haben viel Lob für die fröhlich-freche Kampagne bekommen.

Aber... es gab auch kritische Fragen von Berlinern, Mitgliedern, Journalisten und Wohnungssuchenden: Warum werben die Wohnungsbaugenossenschaften, wenn sie gar keine freien Wohnungen haben?

Wir werben auch und gerade in diesen Zeiten für genossenschaftliches Wohnen, weil wir es für wichtig halten, immer und immer wieder auf die Vorteile unserer Unternehmensform hinzuweisen. Wir wollen aufzeigen, dass gutes und sicheres Wohnen genossenschaftlich funktioniert.

Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin vermieten nach wie vor jedes Jahr rund 5000 Wohnungen neu. Rund 50 Prozent gehen dabei an Menschen, die zuvor noch nicht Mitglied einer Genossenschaft sind. Eine Genossenschaft hat diese Vergabe über einen längeren Zeitraum beobachtet: Es hat rund ein halbes Jahr gedauert, bis jemand vom Zeitpunkt der Bewerbung gerechnet, eine Wohnung beziehen konnte. Natürlich gibt es in Berlin auch Lagen, die so gefragt

sind, dass es wesentlich länger dauert. Es ist aber auch heute möglich, in Berlin eine genossenschaftliche Wohnung zu beziehen, selbst wenn der Weg dorthin ein wenig länger dauert.

WIRTSCHAFTLICHES UND SOZIALES HANDELN SIND VEREINBAR

Wir wollen aufzeigen, dass wirtschaftliches und soziales Handeln miteinander vereinbar sind. Wir wollen zeigen, dass man bei Genossenschaften vor Eigenbedarfskündigungen sicher ist und ein lebenslanges Wohnrecht genießt.

Die Unternehmensform Genossenschaft ist seit weit über 100 Jahren erfolgreich. Seitdem sich vor allem renditeorientierte Investoren auf dem Wohnungsmarkt drängeln, ist Genossenschaft gefragt. Es entstehen neue Genossenschaften in anderen Branchen, aber auch kleine Baugenossenschaften und es sollten noch viel mehr werden. Denn allen ist gemein: Das Wohl der Mitglieder und nicht das „schnelle“ Geld bestimmt das genossenschaftliche Handeln.

Wir finden, dass man nicht genug darauf aufmerksam machen kann, dass gutes und sicheres Wohnen genossenschaftlich funktioniert.

© ISTAF INDOOR



ISTAF INDOOR 2019



WIR SIND IM „GRÜNEN“ FANBLOCK
WIEDER DABEI! FRAGEN SIE BEI IHRER
GENOSSENSCHAFT NACH.



Foto: Monika Neugebauer

Familiennachmittag: Besucher im Schlüterhof

Neue Motive auch für unsere Azubis

Messe Einstieg mit 13 000 Besuchern

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN WIEDER DABEI

Am 9. und 10. November haben die Azubis der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin über ihren Ausbildungsberuf Immobilienkaufleute informiert – auf der Messe Einstieg am Funkturm. Rund 13000 junge Menschen besuchten die Messe mit 220 Ausstellern.

Der Informationsbedarf rund um die Berufsorientierung ist sehr groß und so waren die meisten erstaunt, wie vielseitig und abwechslungsreich dieser Beruf ist und wie viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten er bietet. Immer wieder macht darüber hinaus die Unternehmensform „Genossenschaft“ Eindruck bei den Schülern. Die vielen Vorteile der Genossenschaften haben unsere Azubis mit Begeisterung vermittelt und sicher einige Besucher damit angesteckt.

Im kommenden Jahr bieten die Unternehmen der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zusammen 10 Ausbildungsplätze für Immobilienkaufleute, zwei Studienplätze (Duales Studium Immobilienwirtschaft) und einen Ausbildungsplatz für Büromanagement an.

Mehr Infos: www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere

Familiennachmittag ...

... IM DEUTSCHEN HISTORISCHEN MUSEUM

Am 17. November fand der Familiennachmittag der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin zu zweiten Mal im Deutschen Historischen Museum statt.

Ab 13 Uhr füllte sich der eindrucksvolle Schlüterhof mit vielen Besuchern aus allen Altersklassen, die sich auf das spannende Programm freuten, das das Deutsche Historische Museum ausgearbeitet hatte: Es gab Führungen durch die Dauerausstellung „Deutsche

Geschichte und Bildern und Zeugnissen“ und die Sonderausstellungen „Europa und das Meer“. Die Kleinen erfreuten sich an Klabaubermann-Geschichten, aber auch die Erkundungstour Ritter, Burgen und Turniere war sehr begehrt, ebenso die Museumsralley zur Deutschen Geschichte.

Viele Besucher kamen nach den Führungen auch noch einmal an den Stand der Wohnungsbaugenossenschaften

Berlin und bedankten sich, „wie schön es ist, dass die Genossenschaften so etwas möglich machen“.

Als das Museum um 18 Uhr schloss, konnten sich die letzten Gäste kaum von den vielen neuen Eindrücken trennen – sie versprachen wiederkommen, um auch den letzten Winkel des Museum noch zu erkunden. Ein gelungener Tag im Museum!



Foto: Carin Wolf

10 JAHRE WORKSHOP „BAUPHYSIK“

Statik, Wärmeleitung, Elektrizität, Akustik, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem Workshop „Bauphysik“ erforscht werden. Wir verschenken unseren Workshop an Kitas und Schulen.

Neben den Kursen hat unsere Workshopleiterin auch einen offenen Experimentierstand konzipiert, der regel-

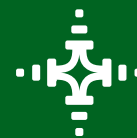
mäßig auf Kita-, Schul- und Genossenschaftsfesten zum Einsatz kommt.

SIE WOLLEN AUCH MIT IHREN KINDERN EXPERIMENTIEREN?

Lehrer, Erzieher und Eltern können sich telefonisch melden bei Monika Neugebauer 030-3030 2105 oder per E-Mail an monika.neugebauer@gilde-heimbau.de.



© Peter Adamik



**BRANDENBURGER
FREIHEITSPREIS**
des Domstifts Brandenburg

Sichtlich erfreut: Preisträger Ulf Heitmann und Dr. Barbara König (Bremer Höhe)

Genossenschaften – eine erfolgreiche Unternehmensform

BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS 2018 FÜR EINE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Zum zweiten Mal wurde der Brandenburger Freiheitspreis verliehen. Er ging in diesem Jahr an die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ eG. Das ist so erstaunlich wie folgerichtig.

Der Preis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Eigentum verpflichtet – Freiheit und Verantwortung im wirtschaftlichen Handeln“. Beim ersten Gedanken verwundert es ein wenig: Freiheitspreis für eine Wohnungsbaugenossenschaft. Doch schon beim zweiten Gedanken erscheint dieser Preis mehr als folgerichtig. Der Arzt und Autor Dr. Jakob Hein hat es in seiner mitreißenden Laudatio auf den Preisträger so formuliert: „Jeder wird bestätigen, dass unser individuelles Gefühl von Freiheit sehr unmittelbar mit unserer Wohnsituation zusammenhängt.“

Was nützt die gut bezahlte Stelle, wenn man sich in der Nähe keine Wohnung mehr leisten kann. „Es sind die Mieten, die zu entscheiden beginnen, wer wo und wie in unseren Städten lebt“, führte Jakob Hein weiter aus. Und dass die „Bremer Höhe“ durch ihren weitblickenden, maßstabsetzenden und tatkräftigen Umgang mit genossenschaftlichen Wohn- und Lebensformen heraussteht: „Die Arbeit der Genossenschaft zeigt deutlich auf, dass Freiheit ein Gut ist, das sich durch Teilen vermehrt.“

Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke betonte in seinem Grußwort: „Freiheit und Verantwortung sind zwei Seiten einer Medaille, auch in der Wirtschaft. Unternehmerische Freiheit bringt Wohlstand, Wachstum und Beschäftigung. Zugleich trägt die Wirtschaft Verantwortung, ihre Freiheit zum Wohle der Allgemeinheit zu nutzen. Die Wohnungsbaugenossenschaft ‚Bremer Höhe‘ beweist, dass verantwortungsvolles Wirtschaften auch in Zeiten von Globalisierung und Urbanisierung möglich ist.“

GENOSSENSCHAFTLICH SICHER WOHNEN

Die Wohnungsbaugenossenschaft „Bremer Höhe“ wurde im Jahr 2000 gegründet und bietet heute rund 700 Wohnungen und Gewerbeeinheiten in Berlin und Brandenburg. Sie erwarb zudem die Wohnhäuser des ehemaligen Stadtguts Hobrechtsfelde im Barnim, nördlich von Berlin, und sanierte sie gemeinsam mit den Bewohnern. Ziel der Genossenschaft ist es, guten und vor allem bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern. Wohnungsbaugenossenschaften beweisen seit über 150 Jahren, dass wirtschaftliches und soziales Handeln erfolgreich vereinbar sind. Ihre Mitglieder genießen ein lebenslanges Wohnrecht und damit in der Tat auch Freiheit.

DER BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS

Anlässlich des 850-jährigen Domjubiläums am 11. Oktober 2015 hat das Domstift Brandenburg einen neuen Preis ins Leben gerufen: den „Brandenburger Freiheitspreis“. Mit diesem Preis werden Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet, die in herausragender Weise, vornehmlich durch ihre Tätigkeit auf den Gebieten von Kultur, Religion, Wirtschaft oder Politik, maßgeblich zur Verwirklichung des Freiheitsgedankens beigetragen haben.

Auch in einer Zeit außergewöhnlicher innerer und äußerer Sicherheit und Freiheit in Deutschland wird die Freiheit des Einzelnen auch in unserem Land immer wieder bedroht. Umso notwendiger ist es, Menschen und Institutionen, die sich für die Freiheit einsetzen, spürbar und sichtbar zu unterstützen, ihr Engagement zu würdigen und andere zu einem solchen Engagement zu ermutigen. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen.



Wilhelm Wagenfeld Tischleuchte



Marcel Breuer Stahlrohr-Satztische

Architekturspaziergang

RUNTER VOM SOFA – REIN INS BAUHAUS100.de

2019 feiert Deutschland 100 Jahre Bauhaus: 1919 in Weimar gegründet, 1925 nach Dessau umgezogen und 1933 in Berlin unter dem Druck der Nationalsozialisten geschlossen, bestand das Bauhaus nur 14 Jahre. Dennoch wirkt die legendäre Hochschule für Gestaltung bis in die Gegenwart fort und gilt als wirkungsvollster Exportartikel von Kultur aus Deutschland im 20. Jahrhundert.

Das große Jubiläum wird 2019 in bester Bauhaus Tradition gefeiert: experimentell, vielgestaltig, transnational und radikal zeitgemäß. Den Rahmen dafür bildet das Jubiläumsprogramm „100 Jahre bauhaus“ mit Veranstaltungen, Ausstellungen und Vorträgen unter dem Motto „Die Welt neu denken“.

DAS ERÖFFNUNGSFESTIVAL

16. BIS 24. JANUAR 2019

Das Eröffnungsfestival „100 Jahre bauhaus“ findet vom 16. bis 24. Januar 2019 in der Berliner Akademie der Künste statt und bildet den Auftakt der bundesweiten Feierlichkeiten zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Bauhauses. Es lädt auf eine kreativ-experimentelle Reise rund um die legendäre Bauhausbühne ein.

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin. Tel.: 200 57-1000. **Mo – So: 10 – 20 Uhr.**

AVANTI-AVANTI-100

13. JANUAR BIS 23. DEZEMBER 2019

MIES VAN DER ROHE HAUS

Ludwig Mies van der Rohe entwarf das Landhaus Lemke (Mies van der Rohe Haus) in seiner Zeit als Direktor am Bauhaus. Für seine Studenten im Architekturunterricht, wie Pius Pahl, Eduard Ludwig oder Rudolf Ortner, um nur drei Namen zu nennen, war das Haus Lemke ein willkommenes Studienobjekt. Und immer noch wirkt dieser authentische Ort anregend und hat viel vom leben-

digen Geist des Aufbruchs der Moderne zu bieten. So feiert das Mies van der Rohe Haus ein ganzes Jahr das 100. Bauhausjubiläum. Voran und immer weiter, mit Humor, Kritik und Dada.

Geplant sind vier Ausstellungen zu den Themen „Beglückung der Welt“, „Bewegung als Traum“, „Neuheiten und Rezepte“ sowie „Weiße Kiste“. Begleitet werden die Ausstellungen von zwei Bauhaus-Festen, und einem Forschungsprojekt zu der japanischen Bauhüsterin Michiko Yamawaki.

Mies van der Rohe Haus, Oberseestr. 60, 13053 Berlin. Tel.: 97 00 06 18. **Di – So: 11 – 17 Uhr. www.miesvanderrohehaus.de**

BAUHAUS IMAGINISTA: STILL UNDEAD

15. MÄRZ BIS 10. JUNI 2019

Alle lokal entwickelten Ausstellungen werden in Berlin im Bauhaus-Jubiläums-

jahr 2019 zusammengeführt, erweitert und in einer großen Gesamtschau (gemeinsam mit dem vierten Ausstellungskapitel „Still Undead“) im Haus der Kulturen der Welt gezeigt.

Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin. Tel.: 397 87-0. **Täglich (außer Di): 11 – 19 Uhr. Montags: Eintritt frei. www.hkw.de**

DAS BAUHAUS KOMMT AUS WEIMAR

6. APRIL 2019 BIS 1. APRIL 2024

Das bauhaus museum weimar wird in zeitgenössischer Architektur und mit innovativer Ausstellungsgestaltung die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Kollektion erstmals umfassend inszenieren. Die von Walter Gropius bereits 1925 angelegte Sammlung von 168 Werkstattarbeiten ist mittlerweile auf 13000 Objekte angewachsen, darunter



Weimar: Hauptgebäude der ehemaligen Kunstschule (1904–11), Architekt: Henry van de Velde



Das Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung, 2015, Architekten: Walter Gropius, Alex Cvijanovic, Hans Bandel

die berühmte Tischlampe von Wilhelm Wagenfeld und Carl Jakob Jucker, die Teekanne von Marianne Brandt, der Latenstuhl von Marcel Breuer, Keramiken von Theodor Bogler und Teppiche von Gunta Stözl und Gertrud Arndt ebenso wie Arbeiten von Paul Klee, Peter Keler und László Moholy-Nagy.

Besuchern bietet die Ausstellung viele sinnliche Erlebnisse – etwa im Bühnen-Raum, der von den multimedialen Experimenten László Moholy-Nagys inspiriert ist – ebenso wie praktische Werkstatterfahrungen von der Buchbinderei wie zu Zeiten des Bauhauses bis hin zum 3D-Druck. Das Museum geht unter anderem den vielfältigen pädagogischen Ansätzen am Weimarer Bauhaus nach.

bauhaus museum weimar, Stéphane-Hessel-Platz 1, 99423 Weimar. **Mo: 10 – 14.30 Uhr, Di – So: 10 – 18 Uhr. Eintritt:** Erw. 11/erm. 7 Euro, Schüler (16 – 20 J.) 3,50 Euro.

Tipp: 2019 erhalten Sie mit dem Eintritt in das bauhaus museum weimar für 11 Euro die Bauhaus-Card. Die Karte öffnet Ihnen kostenfrei die Türen zu weiteren Museen der Weimarer Moderne und vielen Thüringer Sehenswürdigkeiten. Gültig am Tag des Eintritts und am Folgetag.

BAUHAUSWOCHEBERLIN

31. AUGUST BIS 8. SEPTEMBER 2019

Die BauhausWocheBerlin 2019 findet vom 31. August bis 8. September 2019 im Stadtraum Berlins statt. Sie bildet den Rahmen für Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, die unterschiedliche Akteure in Berlin durchführen werden. Eine Schaufenster-Ausstellung widmet sich der Geschichte, den Menschen, der Lehre und den Produkten des Bauhauses.

www.bauhaus100.de

ERÖFFNUNG

BAUHAUS MUSEUM DESSAU

8. SEPTEMBER 2019

Das Bauhaus Museum Dessau wird am 8. September 2019 mit einer Matinée eröffnet. Erstmals wird die Sammlung unter dem Titel „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.“ zu sehen sein.

Mit dem neuen Bauhaus Museum Dessau entstehen nun geeignete Räumlichkeiten für die Präsentation der wertvollen Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau. Darüber hinaus schafft das Museum im Dessauer Stadtpark eine neue Verbindung der bestehenden Bauhaus-Bauten, die sich von Nord nach Süd über die gesamte Stadt verteilen.

Das Museum wird vom jungen Büro Gonzaléz Hinz Zabala (addenda architects) aus Barcelona gebaut.

Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau. **Tel.:** 0340/650 82 50. www.bauhaus-dessau.de

NEUES BAUHAUS-MUSEUM BERLIN IM DIALOG MIT GROPIUS

Auch in Berlin entsteht ein Bauhaus-Museumsneubau. Steigende Besucherzahlen und ein stetig anwachsender Sammlungsbestand ließen den von Bauhaus-Gründer Walter Gropius entworfenen und 1979 fertiggestellten Bau mit den charakteristischen Shed-Dächern an seine Grenzen stoßen. Nun entsteht ein Erweiterungsbau mit rund 6200 Quadratmetern.

Hier werden ab 2021 in Dauer- und Wechselausstellungen die Schätze der weltweit größten Bauhaus-Sammlung präsentiert. Das Bestandsgebäude wird nach der denkmalgerechten Sanierung das Forschungsarchiv, die Bibliothek, die Sammlungsmagazine sowie Veranstaltungsflächen beherbergen.

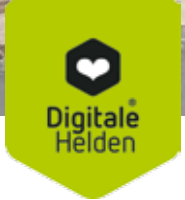
www.bauhaus.de



Bauhaus Museum Dessau, Ansicht vom Stadtpark aus gesehen, Architekten: addenda



© be.bra Verlag



... noch mehr bauhaus

BAUHAUS – EINE FOTOGRAFISCHE WELTREISE

Das 1919 in Weimar gegründete Bauhaus beeinflusste die Entwicklung der modernen Architektur weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Der Fotograf Jean Molitor reist seit fast einem Jahrzehnt rund um den Globus, um diesen Einfluss zu dokumentieren – sei es in Berlin oder Casablanca, Stuttgart oder Havanna, St. Petersburg oder Guatemala Stadt, Wien oder Bukavu im Kongo.

Dieser Band bietet einen Überblick über die wichtigsten Architekturströmungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und präsentiert über 130 beeindruckend inszenierte Fotos von zum Teil bislang unbekanntem Glanzstücken der klassischen Moderne aus aller Welt.

Bauhaus – Eine fotografische Weltreise, Kaija Voss und Jean Molitor. **be.bra Verlag, September 2018.** 240 Seiten mit 136 Abb. **Preis:** 46 Euro. **ISBN:** 978-3-89809-152-7

Die Digitalen Helden

FÜR BEWUSSTE DIGITALE KOMMUNIKATION

Die Digitalen Helden sind ein junges Team aus Frankfurt. Sie haben alle unterschiedliche berufliche Hintergründe: Kommunikation trifft Technik und Pädagogik. Aus diesen drei Blickwinkeln heraus entwickeln sie Online-Kurse, Webinare und Vor-Ort-Workshops.

Vor allem bekannt geworden sind sie durch ihr gemeinnütziges Mentorenprogramm. Damit unterstützen sie Schüler, Eltern und Lehrkräften deutschlandweit bei Fragen zur Internetnutzung. Sie bilden darin Schüler*innen (8. bis 9. Klasse) zu Mentor*innen in der digitalen Welt aus. Diese gehen überlegt mit ihren Daten und den Daten anderer um. Sie helfen jüngeren Schüler*innen (5. bis 6. Klasse) bei Fragen und Problemen in der digitalen Welt und sie stehen füreinander ein. So helfen sie möglichst vielen Schulen und Familien, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen.

Schüler*innen und Pädagog*innen lernen alles, was sie als Digitale Helden wissen müssen in einem Online-Kurs. Zusätzlich treffen sich die Schüler*innen in einer AG oder einem Wahlpflichtkurs. Da geht es um Grundkenntnisse

zur Prävention von Cybermobbing und Datenschutz, Bild-Urheberrechte, Kommunikationsregeln, bewussten Umgang mit dem Internet und sozialen Netzwerken, Fähigkeit vor Schulklassen und bei Elternabend zu präsentieren und Reflexion zu eigenem Mediennutzungsverhalten.

SCHULEN IN GANZ DEUTSCHLAND SIND DABEI

Im Schuljahr 2017/18 waren bereits 100 Schulen im Digitale Helden Mentorenprogramm dabei. Über 85 Schulen nehmen derzeit in Hessen teil. Hinzu kommen einzelne Schulen in Hamburg, Bayern, Rheinland-Pfalz und weiteren Bundesländern. Außerdem sind mittlerweile vier Schulen in Berlin dabei. Dank Großförderer (Google.org, Datev Stiftung Zukunft und der Landesmedienanstalt Hessen) kostet die Schule eine Mitgliedschaft im Mentorenprogramm nur 690 Euro im Schuljahr. Und es gibt noch verschiedene Wege zur Finanzierung dieser Kosten.

www.digitale-helden.de

www.cybermobbing-praevention.de
(Berliner Partner)



Buchtipp

BERLINER HIGHLIGHTS

Mit fast 30000 wöchentlichen Lesern ist Cee Cee eines der meistgelesenen Online-Medien für und über Berlin. Seit inzwischen fünf Jahren beschreibt und kommentiert Cee Cee das sich ständige wandelnde Stadtbild der hauptstädtischen Kultur- und Gastronomieszene. Die Auswahl an Empfehlungen ist handverlesen und wird von Berlin-Fans im In- und Ausland, Expats und Einheimischen gleichermaßen geschätzt.

Dem großen Verkaufserfolg von „Cee Cee Berlin“ folgte „Cee Cee Berlin No.2“. Es wartet mit über 200 weiteren Tipps auf sowie exklusiven Neuentdeckungen. Versteckte Cafés und alteingesessene Geschäfte werden vorgestellt, Konzept-Bars und Spezialitäten-Restaurants,

Umland-Tipps und hyperlokale Trends nebeneinandergestellt. Viele Abbildungen und ganzseitige Stadtansichten zeigen das Berlin von heute als Momentaufnahme. Gelungene Gastbeiträge von Berlinern aus Kunst und Kultur sowie Insider-Tipps der Cee Cee-Community komplettieren das Konzept und laden den Leser dazu ein, die Stadt ganz persönlich zu entdecken.

Das zweite Cee Cee-Buch für Berliner, Liebhaber der Stadt und jene, die es werden wollen.

Cee Cee, Berlin No.2, Sven Hausherr, Nina Trippel. **DISTANZ Verlag GmbH**. Deutsch/Englisch, 288 Seiten, ca. 400 Farbbabb. **Preis: 34,90 Euro. ISBN: 978-3-95476-153-1**



Aus Berlin

DAS KAUFHAUS FÜR PRODUKTE AUS BERLIN

Berlin hat viele kreative Köpfe. Über 300 lokal ansässige Hersteller, Designer und Kreative stellen Produkte aus den unterschiedlichsten Kategorien her: Design, Mode, Schmuck, Genussmittel, Musik, Kunst und Literatur. Seit 2005 gibt es einen Ort für diese vielfältigen Ideen: Ausberlin – das Kaufhaus für Produkte aus Berlin hat mittlerweile mehr als 3000 Artikel im Sortiment und schaut sich ständig nach neuen Produkten um.

Das Kaufhaus für Produkte aus Berlin, Karl-Liebknecht-Str. 9, 10178 Berlin. **Tel.: 97 00 56 40. Mo – Sa: 11 – 19 Uhr.**
www.ausberlin.de

Weihnachtslieder-Büro in Graz

HILFE BEI LÜCKEN IM TEXT

Das „Büro für Weihnachtslieder“ öffnet seit über 25 Jahren als fixer Bestandteil des Advents in der Grazer Innenstadt seine Türen (30. November bis 22. Dezember). Es ist weltweit tätig und hilft bei Lücken in Text oder Melodie wieder auf die Sprünge, ebenso ist es eine Aus-

kunftsstelle für alle Fragen rund um das Singen und Musizieren sowie um weihnachtliche Bräuche. Das Register der Weihnachtsmusik und -texte mit rund 30000 Eintragungen enthält neben älterer und neuerer alpenländischer Volksmusik auch fremdsprachige und

volkstümliche Lieder, Spirituals, Popsongs und vieles andere mehr: von einzelnen Weihnachtsliedern und Instrumentalnoten bis hin zu Geschichten, Gedichten, Hirten- und Krippenspielen.
www.steirisches-volksliedwerk.at





© Wintergarten Berlin
© C. Moritz Schell



20 PROZENT RABATT

LENYA STORY –
EINE HOMMAGE AN
LOTTE LENYA UND
KURT WEILL
7. JANUAR 2019
20 UHR

TICKETS: 312 42 02
STICHWORT: GENOSSEN-
SCHAFT

Renaissance-Theater Berlin

LENYA-STORY – EINE HOMMAGE AN LOTTE LENYA UND KURT WEILL

Karoline Wilhelmine Charlotte Blamauer wird als Lotte Lenya eine der berühmtesten Künstlerinnen des Zwanzigsten Jahrhunderts. In Berlin begegnet sie dem Komponisten Kurt Weill: der Beginn einer großen, unkonventionellen Lebens- und Liebesgeschichte. Nach einem Vorsingen bei Bertolt Brecht wird sie die legendäre Jenny der „Dreigroschenoper“-Uraufführung.

Im aufkommenden Nationalsozialismus wird die Arbeitssituation für Weill in Deutschland unerträglich, Auffüh-

rungen seiner Werke werden verboten. Das Paar wandert nach Amerika aus. Weill arbeitet in Hollywood und am New Yorker Broadway.

Nach seinem Tod lebt Lotte Lenya zurückgezogen, heiratet noch zweimal und feiert späte Triumphe als KGB-Agentin im James Bond-Film „Liebesgrüße aus Moskau“ und in der Uraufführung des Musicals „Cabaret“ – die Rolle des Fräulein Schneider wurde für sie geschrieben, die Songs für sie komponiert.

MITGLIEDERRABATT

20 Prozent Rabatt erhalten Genossenschaftsmitglieder für die Vorstellung am Montag, 7. Januar 2019, 20 Uhr, Stichwort: Genossenschaft.

Renaissance-Theater Berlin, Hardenbergstr. 6/Ecke Knesebeckstr. Tickets: 312 42 02. www.renaissance-theater.de

Wintergarten Variété Berlin

„AUFSTAND DER UHREN“ BEI „ZIMT & ZAUBER“

Genossenschaftsrabatt bis zum Ende der Spielzeit

Die Uhren in Meister Hobels Uhrenladen sind wütend! Unentwegt sind sie am Arbeiten, haben keine Feiertage, keinen Urlaub, keine Pausen, und niemand dankt es ihnen. Selbst zu Weihnachten gibt es weder eine Feier noch Geschenke.

So beschließen die Uhren, den Menschen einen Streich zu spielen und sich allesamt zu verstellen. Schon bald kann niemand mehr sagen, wie spät es wirklich ist. Allerdings zeigt sich schnell, dass das Leben ohne genaue Uhrzeit

eine ziemliche Katastrophe ist. Niemand weiß zum Beispiel, wann das große Silvesterfeuerwerk beginnen soll, das auch die Uhren so sehr lieben. Gern würden sie deshalb alles rückgängig machen, und so begibt sich eine kleine Abordnung von Uhren auf eine abenteuerliche Reise...

Das Wintergarten Variété bringt „Zimt & Zauber“ zusammen mit dem Berliner Kinderzirkus CABUWAZI-Springling und den 29. Berliner Märchentagen auf die Bühne.

RABATT FÜR MITGLIEDER

Bis zum Ende der Spielzeit, 20. Januar 2019, zahlen Genossenschaftsmitglieder weniger: Erwachsene 26 Euro (statt 33,90 Euro) oder 21 Euro (statt 28,40 Euro), Kinder 20 Euro (statt 26,20 Euro) oder 15 Euro (statt 20,70 Euro).

Wintergarten Variété Berlin, Potsdamer Str. 96, 10785 Berlin. Tickethotline: 58 84 33 oder reservation@wintergarten-berlin.de. Stichwort: Wohnungsbaugenossenschaft. Theaterkasse: Mo-Sa: 11-20 Uhr, So: 11-18 Uhr. www.wintergarten-berlin.de



Impressum:

»Viel gemeinsam« | Redaktion: Torsten Schmitt (V.i.S.d.P.), Monika Neugebauer, Gilde Heimbau Wohnungsbau-Gesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin | Gestaltung: Elo Hüskes | Druck: Medialis Offsetdruck GmbH | Auflage: 46000 | Berlin, Winter 2018



Wohnungsbaugenossenschaft
Wilhelmsruh eG



▶ Weißt du was ...?!

Geht eine Silvesterrakete auch ohne Feuer?

Nutze deine gebrauchten Trinkhalme noch einmal und baue dir mit Knete eine Mini-Silvester-Rakete mit Luftantrieb: **Du brauchst dafür einen normalen Knickhalm und einen von den stabileren dickeren Trinkhalmen.**

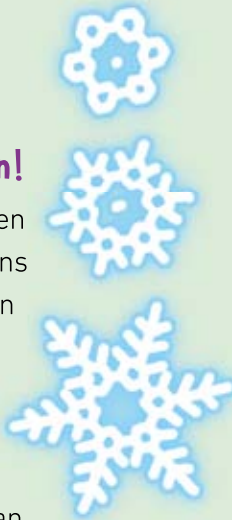
Aus dem dicken Halm kannst du gleich mehrere kleine Raketen herstellen:

Schneide ihn mit der Schere in etwa 3 cm lange Stücke. Nimm eines der Stücke und dichte ein Ende mit einem erbsengroßen Knetekügelchen ab. Wenn du möchtest, forme es noch zu einer kleinen Spitze. Fertig ist die Rakete! Wenn du keine Knete hast, kannst du auch einen Teelöffel Mehl mit ein paar Tropfen Wasser vermischen. Knete es so lange mit den Fingern, bis es geschmeidig geworden ist. Fertig ist die selbst gemachte Knete! Für die Abschussrampe knicke den Knickhalm im rechten Winkel. Halte ihn waagrecht so, dass das kurze Stück nach oben zeigt. Stecke die Trinkhalmrakete vorsichtig obendrauf. Nicht andrücken, sonst klebt sie mit der Knete fest! Wie startet man nun die Rakete? Richtig, einfach kräftig hineinpusten!

▶ Wissenswert!

So entstehen Schneeflocken!

Schneeflocken bilden sich schon in den Wolken. Bei Temperaturen von mindestens -12 Grad gefrieren die stark unterkühlten Wassertröpfchen in den Wolken zu Eiskristallen. **Ein Eiskristall besteht dabei aus sechs Wasserteilchen.** Beim ersten ist noch ein sogenannter Kristallisationskeim („Staubkorn“) in der Mitte, an dem sich die Eiskristalle festhalten. An den sechs Ecken gefrieren dann weitere Wassertröpfchen, sodass die Kristalle immer weiter wachsen. Irgendwann sind die Schneeflocken so schwer, dass sie sinken. Sie kommen aber nur dann als Schneeflocken auf der Erde an, wenn es auf dem ganzen Weg kalt genug ist, also unter 0 Grad. Jeder Schneekristall hat eine individuelle Form. Sie hängt von der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit ab. Bei tieferen Temperaturen bilden sich eher Plättchen oder Prismen, bei höheren Temperaturen sechsarmige Sterne. Schneeflocken sind wie Wassertropfen eigentlich farblos. Die Schneekristalle sind aber wie kleine Spiegel, die Licht reflektieren. Und weil das Sonnenlicht weiß ist, erscheint der Schnee ebenfalls weiß.



▶ Lesetipp

Raus in die Natur mit dem neuen Activity-Buch von Nina Chakrabarti!

Ein ganz persönliches Sammelbuch für und über die Natur, mit faszinierenden Fakten und tollen Aktivitäten. Wie viele verschiedene Arten von Schneeflocken gibt es, und wie werden Blätter geformt? Finde heraus, wie du deine eigenen Blattabdrücke und „Vogelrestaurants“ schaffen kannst. Die Welt der Natur ist voller wunderbarer Dinge. Mit diesem Buch lässt du sie wachsen! Paperback, 224 Seiten, 160 Abbildungen, davon 48 farbig, 14,90 Euro, Laurence King Verlag, ISBN: 978-3-96244-004-6

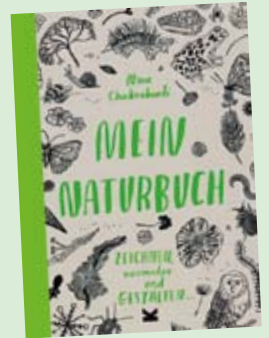
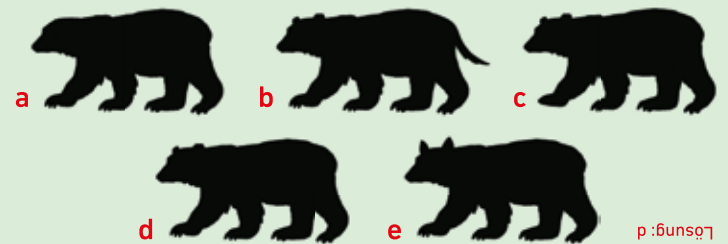
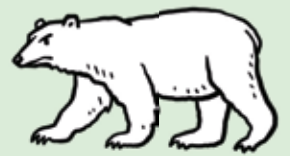


Abb.: © Laurence King Verlag

Illustration: Dominik Joswig

▶ RätseLecke

Finde den richtigen Schatten!



p: bunsort

GEMEINSAM ENTDECKEN
Unsere Kinderseite



AKTIVE NACHBARSCHAFT



BEI UNS TEILEN SICH NACHBARN MEHR ALS NUR DIE ANSCHRIFT

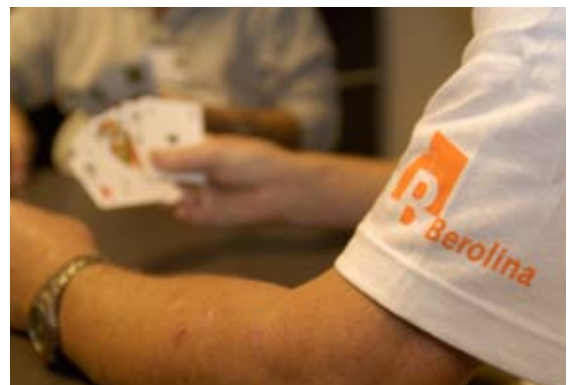
Was das Leben in der Genossenschaft ausmacht, wissen unsere Mitglieder am besten. Neben der guten, sicheren und sozial verantwortbaren Versorgung unserer Mitglieder mit Wohnraum und dessen Bewirtschaftung bestimmen die Mitglieder das gute Klima in den Wohnanlagen der BEROLINA durch eigenes Handeln. So organisieren die Mitglieder Flohmärkte, Grill- und Hausfeste. Man unterstützt sich gegenseitig bei den Herausforderungen des Alltags und kümmert sich um hilfsbedürftige Nachbarn.

Unser Veranstaltungsraum in der Neuen Jakobstraße ist Treffpunkt und bietet RAUM für die verschiedensten Angebote. Regelmäßig treffen sich die Mitglieder zu Gymnastik, Tanz, Kunst, Literatur, zum Basteln und Spielen. Unsere kleine aber feine Bibliothek erfreut sich großer Beliebtheit.

In Kooperation mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität bietet der Veranstaltungskalender regelmäßige Informations- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Auch fast vor der Haustür lädt das Seniorenbüro am Puls 60+ unter dem Dach des Humanistischen Verbandes in der Wallstraße ein.

Die Projektplanung für den Neubau in der Friedlander Straße sieht die Schaffung einer BEROLINA-Begegnungsstätte in Adlershof vor.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen und allen engagierten Mitgliedern unserer Genossenschaft bedanken. Die BEROLINA wird auch dieses Jahr wieder mit einem guten Ergebnis abschließen; das drückt sich in den Zahlen aus und besonders in zufriedenen Mitgliedern.



KURZNACHRICHTEN



MITGLIEDERKALENDER 2019

Der Mitgliederkalender für nächstes Jahr wird ein Familienplaner sein, welcher in Kooperation mit den Wohnungsbau-genossenschaften Berlin unter dem Motto der neuen Imagekampagne entstanden ist. Der Kalender wird zusammen mit den BEROLINA-Beuteln im Dezember an alle Haushalte verteilt.

Wie auch im Vorjahr hat die Genossenschaft die Beutel über den Verein Freunde für AMPO e.V. in Burkina Faso von in den Waisenhäusern MIA/ALMA aufgewachsenen und ausgebildeten Frauen nähen und bedrucken lassen.

Für das alljährliche Packen der 4.000 Mitgliederkalender in die Beutel möchte sich die BEROLINA bei den Mitgliedern, die uns regelmäßig in der Neuen Jakobstraße 30 unterstützen, herzlich bedanken.



„ALLE JAHRE WIEDER...“

Unter dem Motto: „Süßigkeiten, Kugeln & Lichter, Glühwein, Schneeflocken & frohe Gesichter, plötzlich ist es wieder soweit – wundervolle Weihnachtszeit.“ finden am 4. und 11. Dezember die BEROLINA-Weihnachtskonzerte statt.

Die ältesten 1.500 Mitglieder sind geladen, sich gemeinsam im Kreise der Nachbarschaft auf besinnliche Adventstage einzustimmen.

In der St. Jacobi-Kirche in der Oranienstraße wird der Gemischte Chor der Polizei von Berlin e. V. durch ein stimmungsvolles und weihnachtliches Programm führen. Für die Mitglieder außerhalb des Heinrich-Heine-Viertels wird, wie auch in den Vorjahren, ein Bustransfer organisiert.

Gemeinsam mit 300 Mitgliedern erinnern wir uns beim Konzert am 4. Dezember zum 62. Mal an die Gründung der Genossenschaft.



GRAFFITI FÜR MICKY

Am 22. September fand der diesjährige Kinderkunstworkshop statt. Der Wettergott hatte in diesem Jahr nicht so richtige Lust, was dem Spaß aber nicht im Weg stand. Neun Kinder hatten sich dazu angemeldet, angeleitet von Herrn Koenig die Grundlagen von Graffiti Street Art kennenzulernen. Die Projektidee bestand darin, den Zaun im Hof der Michaelkirchstraße zu verschönern und die Kids hatten bereits eine tolle Vorarbeit geleistet und Schablonen für die Motive vorbereitet. Bevor es losging, wurde allen der sichere Umgang mit den Spraydosen erklärt und dann wurden die Farbdosen „geschwungen“.

Wie immer konnten viele Fragen vom Künstler beantwortet werden und Hinweise fanden offene Ohren und Hände. Auch im kommenden Jahr möchte die BEROLINA kleinen Künstlern oder denen, die es einmal werden möchten, die Möglichkeit geben, kreativ zu werden.



TERMINE

ANKÜNDIGUNGEN

Vorträge und Unterhaltung, Montagsveranstaltungen

- *14.01. – 14:00 Uhr Deutsche Eierei Herr Reuter
*04.02. – 14:00 Uhr Neue Geschichten des Schauspielers Herr Steinmann
*18.02. – 14:00 Uhr Brudermord und Serienmord Herr Schurich
11.03. – 14:00 Uhr Modenschau Frau Strupp
14.03. – 16:30 Uhr Vernissage: Ausstellung „15 Jahre Kunst-AG“
*18.03. – 14:00 Uhr Unser Apotheker empfiehlt Herr Goepfert

BEROLINA KIEZ-KIDS

Die BEROLINA –Kids treffen sich nach Absprache in der Michaelkirchstraße 2. Bei Interesse können Sie sich gern bei Jaqueline Kulpe (0170/209 15 11) melden.



SOZIALES

rund ums Wohnen im Alter und soziale Themen

Mitte,
Neue Jakobstr. 30,
jeden Donnerstag von 13 – 14 Uhr

Lichtenberg,
Hausbesuche nach telefonischer Terminvereinbarung über Fr. Aeppler, Tel. 030/42 00 75 55

Adlershof,
Friedlander Str. 138,
Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben

TERMINE

Veranstaltungsraum der BEROLINA
Neue Jakobstraße 30

Kunst-AG

16 Uhr
10.01 | 24.01 | 07.02
21.02 | 07.03 | 21.03

Skat

17 Uhr
08.01 | 12.02 | 12.03

Spielenachmittag*
14 Uhr
08.01 | 22.01 | 05.02
19.02 | 19.03

Seniorentanz*
14 Uhr
02.02 | 02.03

Lesekreis
16 Uhr
17.01 | 21.02 | 21.03

Handarbeits-nachmittag
15–18 Uhr
jeden Mittwoch

Yoga
18.30 Uhr
jeden Mittwoch

Line Dance
Termine werden durch Aushänge bekannt gegeben

Gesellschaftstanz ab 19 Uhr
jeden Montag

Gymnastik 9–12.30 Uhr
jeden Donnerstag

Gymnastik jeden Freitag
09.15–10.15 Uhr
10.30–11.30 Uhr

Senioren-sport 11.45–12.45 Uhr
Frau Lockhoff
11.01 | 25.01 | 08.02
22.02 | 08.03 | 22.03

Bibliothek (mit Internet)
9.30–12 Uhr
jeden Mittwoch

Individuelle Computerberatung 9–12 Uhr
jeden Dienstag
Herr Bauer | Herr Lüders
(Anmeldungen erwünscht | Frau Schmidt
030 | 27 87 28 44)

*Diese Veranstaltungen werden durch die Volkssolidarität OG 48 organisiert.

ISTAF INDOOR – SEIEN SIE DABEI!

FEBRUAR 2019 IN DER MERCEDES BENZ ARENA

Nirgendwo sonst ist man näher am Geschehen und die Emotionen greifbarer als beim ISTAF INDOOR in der Berliner Mercedes-Benz Arena. Am 1. Februar 2019 steht die sechste Auflage des weltgrößten Leichtathletik-Meetings unterm Hallendach auf dem Programm. Kompakte drei Stunden Spitzensport in einer ausverkauften Arena.

Die Athleten liefern nur wenige Meter von den Zuschauerrängen entfernt Höchstleistungen ab. Dazu gibt es eine Laser- und Flammenshow. Die Kombination aus Spitzensport und Unterhaltung gibt es so nur beim ISTAF INDOOR.



Wollen Sie live im „grünen“ Fanblock der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin dabei sein?

SEIT WELCHEM JAHR FINDET DER „TAG DER VERTRETER“ STATT?

Unter allen Einsendungen verlost die BEROLINA 50 Eintrittskarten.

Bitte teilen Sie uns zu der Antwort auch Ihren Kartenbedarf (max. 4 Karten) schriftlich an redaktion@berolina.info oder per Post an die Sebastianstraße 24 mit. Mehr zum ISTAF finden Sie auch im Mittelteil dieser Ausgabe.

WEIHNACHTSBAUMSAMMLUNG

ZU BEGINN DES NEUEN JAHRES IST DIE BSR WIEDER UNTERWEGS.

Unter dem Motto „Schmucklos, nadellos, trostlos – aber mit der Weihnachtsbaumsammlung ein Geschenk für die Umwelt“, werden die ausgedienten Weihnachtsbäume für die Berliner vor der Haustür abgeholt.

Pro Stadtteil kommen die „Männer und Frauen in Orange“ wie in den Vorjahren an zwei Terminen vorbei. Bitte legen Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bis spätestens 6 Uhr früh am Abholtag oder schon am Vorabend an den Straßenrand.



UND SO WERDEN DIE RESTE VOM FESTE VERWERTET ...

Durchschnittlich rund 350.000 ausgediente Weihnachtsbäume sammelt die BSR jedes Jahr von den Berliner Straßen und Wegen auf. Die Bäume werden mit Spezialmaschinen geschreddert und zur Energieerzeugung genutzt. Als Ersatz für fossile Brennstoffe leisten sie damit noch einen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz.

Übrigens: Die von der BSR abgeholt Bäume werden nicht an die Elefanten im Zoo verfüttert. Denn als Elefantenfutter eignen sich nur nicht gebrauchte Bäume, die z. B. bei Tannenverkäufern übriggeblieben sind.



KONTAKT

Wohnungsbaugenossenschaft „Berolina“ eG

Sebastianstraße 24, 10179 Berlin
Tel.: 030/27 87 28-0
Fax: 030/27 87 28-19
mail@berolina.info
www.berolina.info

Geschäftszeiten

Mo – Mi **8–17 Uhr**
Do **8–18 Uhr**
Fr **8–14 Uhr**

Sprechzeiten der Mitarbeiter

Di **8–13 Uhr**
Do **12–18 Uhr**

oder nach Terminvereinbarung

Reparatur-/Notdienst-Service- nummer rund um die Uhr

unter 030/27 87 28-41

Aufzugsservice

Erweitern der Kabinen von Personenaufzügen für Möbeltransporte.

Bei Umzügen an Wochenenden bitte mindestens drei Werktage vorab über 030/27 87 28-0 bestellen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
„Berolina“ eG
Sebastianstraße 24, 10179 Berlin

BEROLINA Journal (S. 1–6, 16–18)

V.i.S.d.P. Kristina Ullrich

Redaktion Kristina Ullrich

Kontakt redaktion@berolina.info

Gestaltung sign.Berlin

Druck Medialis GmbH Berlin

Fotos BEROLINA,
shutterstock.com
BSR AöR

Redaktionsschluss 30.11.2018





**Bis zu 80 €¹
sparen**

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt
und starke Online-Vorteile
sichern.

The future is exciting.

Ready?

 **vodafone**

Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de



¹ Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone Kabel Deutschland, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2019. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 Euro ist die Bestellung eines Internet & Phone-Anschlusses, welcher in ersten Ausbaubereichen mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist Red Internet & Phone 50 Cable mit bis zu 50 Mbit/s im Download für 19,99 Euro pro Monat, ab dem 25. Monat gilt der Preis von 29,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 Euro. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 30 Euro ist die Bestellung eines digitalen TV-Produktes, z.B. Vodafone GigaTV für 9,99 Euro pro Monat. Mindestlaufzeit 12 Monate. Bereitstellungsentgelt 49,99 Euro. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2018
Alle Preise inklusive 19% MwSt.

Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring